

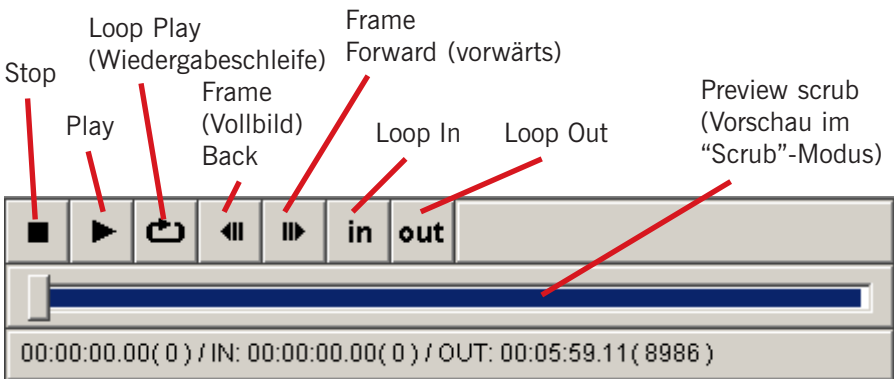
# Kapitel 10:

## Audiofilter-Einstellungen

In diesem Kapitel beschreiben wir, wie die Canopus-Audiofilter eingestellt werden, die Sie bei Rex Edit und Adobe Premiere einsetzen können, wenn Ihr System mit dem Canopus-Echtzeit-Plugin ausgestattet ist. Wie Sie Clips mit Audiofiltern versehen, ist in den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung detailliert beschrieben.

### Bedienelemente für die Filtervorschau

Alle Audiofilter sind mit Bedienelementen ausgestattet, mit denen Sie die Vorschau des mit einem Filter versehenen Clips starten, stoppen und als Schleife wiedergeben können. Die Einstellungen können Sie während der Vorschauwiedergabe verändern, wobei es allerdings 1-2 Sekunden dauern kann, bis die Änderungen übernommen werden. Mit den Buttons **In** und **Out** setzen Sie Einstiegs- und Ausstiegspunkte für eine Wiedergabeschleife.

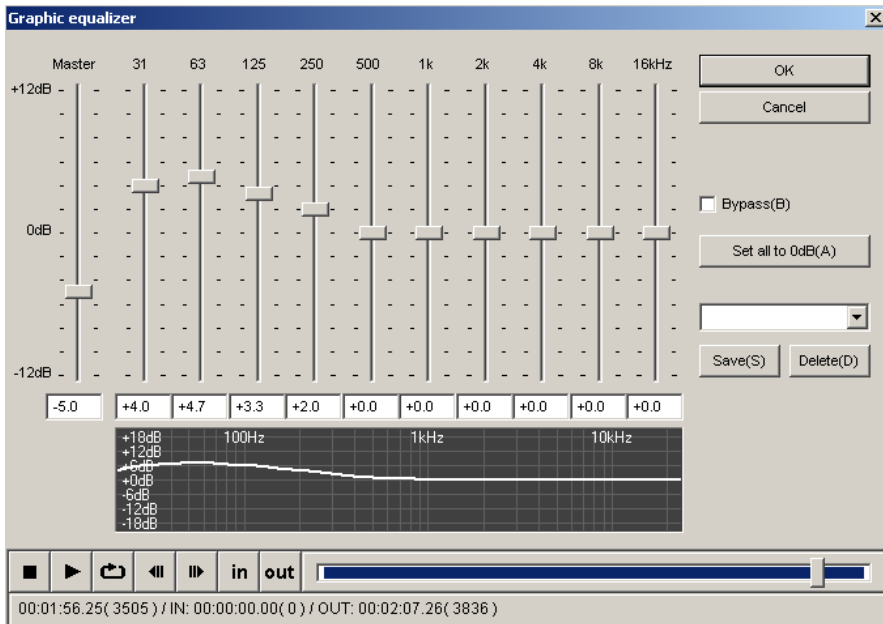


### Bedienelemente der Filtervorschau

Hinweis: Mit den Buttons **In** und **Out** bestimmen Sie den Anfangs- und Endpunkt der Sequenz, die Sie sich wiederholt (als "Loop") anhören möchten. Starten Sie die Wiedergabeschleife mit einem Klick auf **Loop Play**, und nehmen Sie während der Wiedergabe die gewünschten Einstellungen vor. Je nach Länge der Schleife dauert es 1-2 Sekunden, bis Sie hören, wie sich diese Filtereinstellungen auswirken.

# Graphic Equalizer

Mit dem Graphic Equalizer (grafischer Entzerrer) können Sie den Frequenzbereich des Audiosignals ganz individuell einstellen; er funktioniert ähnlich wie ein Heim-Stereo-Equalizer.



Dialogbox **Graphic Equalizer**

## Einstellung der Pegel für die verschiedenen Frequenzbereiche

Den Pegel können Sie für jeden Frequenzbereich separat einstellen, indem Sie den Regler in die gewünschte Richtung schieben oder einen positiven bzw. negativen Wert (in dB) in das Feld unter dem jeweiligen Frequenzbereich eingeben. Im unteren Teil des Fensters sehen Sie eine grafische Darstellung der vorgenommenen Veränderung. Mit einem Klick auf den Button **Set all to 0dB** setzen Sie alle Regler auf 0 dB zurück.

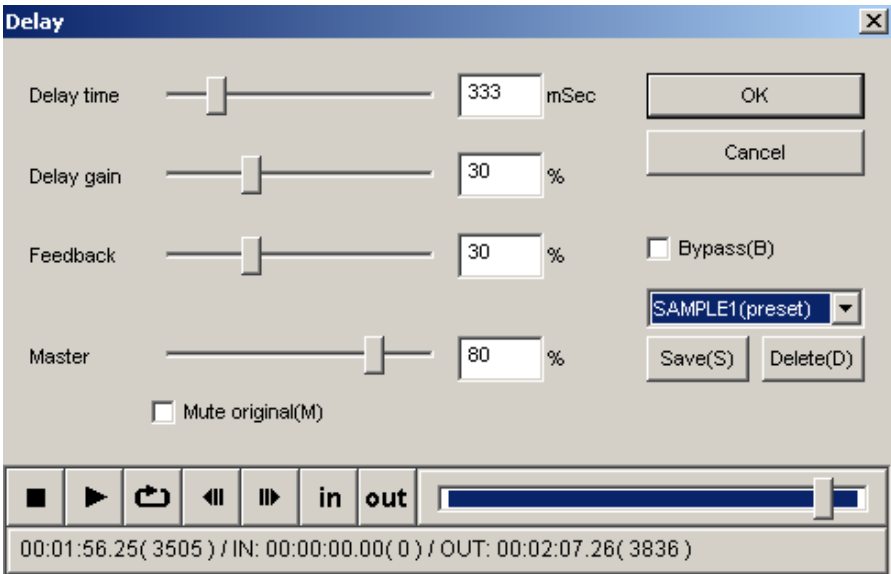
Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie schnell vergleichen möchten, wie sich der Clip mit bzw. ohne Filter anhört.

## Einstellungen speichern, laden und löschen

Ihre Einstellungen speichern Sie ab, indem Sie den Button **Save** anklicken und einen Dateinamen eingeben. Die abgespeicherten Einstellungen können Sie später durch Auswahl des entsprechenden Dateinamens in der Liste über den Buttons **Save** und **Delete** laden. Zum Löschen einer Datei wählen Sie den entsprechenden Namen in der Liste an und klicken dann auf den Button **Delete**. Es erscheint eine Meldung, in der Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs aufgefordert werden. Mit einem Klick auf **Yes** löschen Sie die Datei, mit **No** brechen Sie den Löschvorgang ab.

## Delay (Verzögerung)

Mit dem Filter **Delay** können Sie den Ton mit einem Hall versehen oder verzögern.



Dialogbox **Delay**

Mit **Delay time** definieren Sie die Zeit in Millisekunden, um die das Audiosignal verzögert wird.

**Delay gain** bestimmt die relative Lautstärke des verzögerten Audiosignals. Ein Gain-Wert von 100% bedeutet, dass das verzögerte Signal genauso laut ist wie das ursprüngliche Signal.

Mit **Feedback** bestimmen Sie, wieviel Hall Sie erzeugen. Je höher dieser Wert, desto länger ist der Hall zu hören.

Mit **Master volume** regeln Sie den Master-Lautstärkepegel. Ein verzögerter Ton ist oft lauter als der Originalton, und durch Reduzierung des **Master volume** lässt sich die Lautstärke entsprechend kompensieren.

Der Originalton kann mit der Funktion **Mute original** gemutet (stummgeschaltet) werden, so dass Sie nur den verzögerten Ton hören.

Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

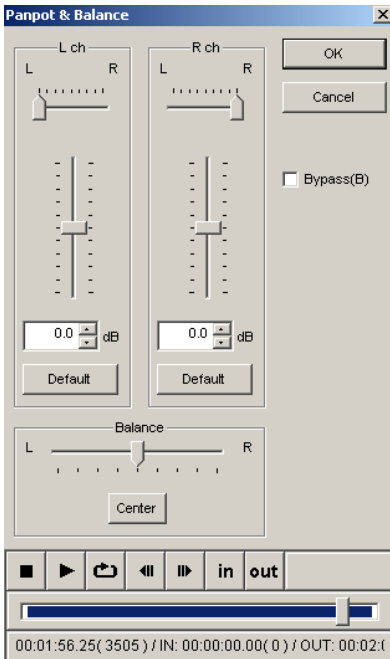
## Einstellungen speichern, laden und löschen

Ihre Einstellungen können Sie abspeichern, indem Sie den Button **Save** anklicken und einen Dateinamen eingeben. Die abgespeicherten Einstellungen können Sie später durch Anwahl des entsprechenden Dateinamens in der Liste über den Buttons **Save** und **Delete** laden. Zum Löschen einer Datei wählen Sie den entsprechenden Namen in der Liste an und klicken dann auf den Button **Delete**. Eine Meldung erscheint, in der Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs aufgefordert werden. Mit einem Klick auf **Yes** löschen Sie die Datei, mit **No** brechen Sie den Löschvorgang ab.

# Panpot & Balance

## (Panoramaregelung und Balance)

Mit dem Filter **Panpot & Balance** können Sie das Signal auf den linken oder rechten Ausgangskanal routen, für jeden Kanal den gewünschten Pegel einstellen und eine Balanceregulierung des Ausgangssignals vornehmen.



Dialogbox **Panpot & Balance**

Mit den waagrecht liegenden Schieberegler **L-R** legen Sie die Audiosignale der einzelnen Zuspieldkanäle auf den linken oder rechten Ausgangskanal.

Mit den vertikalen **Volume**-Reglern stellen Sie die Pegel der einzelnen Kanäle ein.

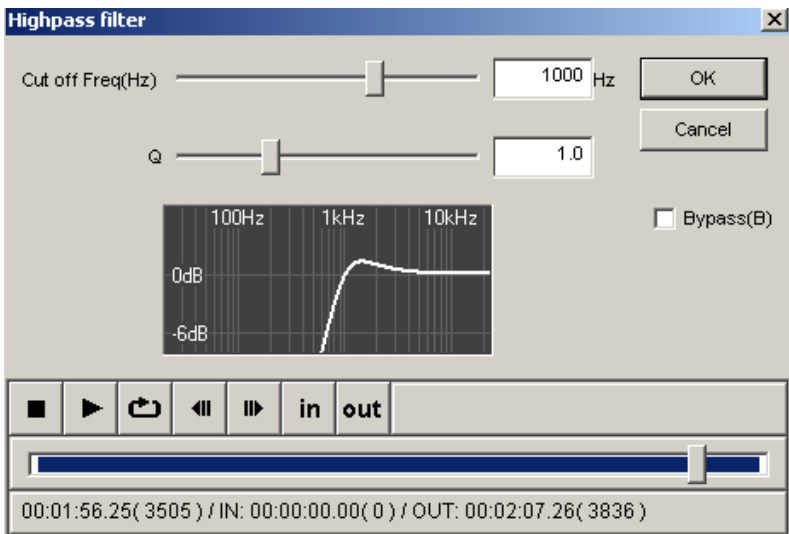
Mit einem Klick auf den Button **Default** setzen Sie den jeweiligen Kanal wieder auf die Standardeinstellung zurück.

Mit dem **Balance**-Regler bestimmen Sie, zu welchem Anteil jeder Kanal am Ausgang anliegt. Mit einem Klick auf den Button **Center** setzen Sie den **Balance**-Regler wieder in die Mittelstellung zurück.

Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

## High-pass (Hochpass)

Mit dem Filter **High-pass** wird das Audiosignal auf die oberen Frequenzanteile beschränkt.



Dialogbox **High-pass**

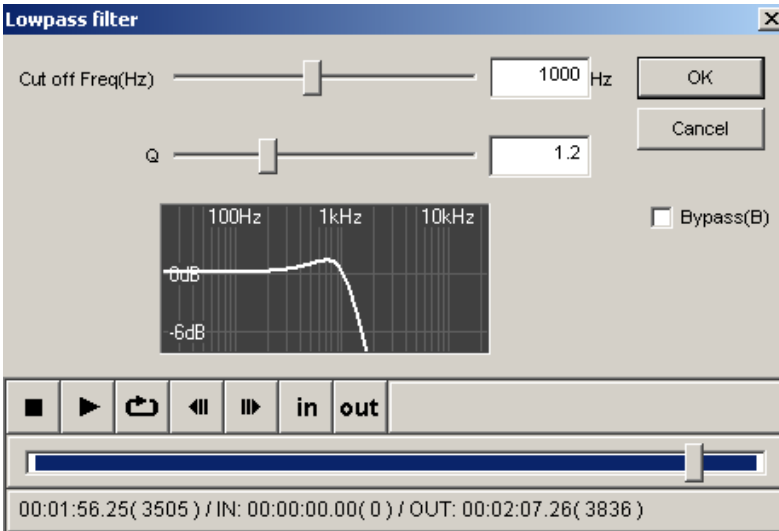
Die **Cutoff frequency** bestimmt die untere Grenzfrequenz des Filters. Alle Frequenzen unterhalb dieser Grenzfrequenz werden vollständig stummgeschaltet.

Mit **Q** legen Sie fest, wie sehr die Frequenzen in Nähe der Grenzfrequenz verstärkt werden sollen. Je höher dieser Wert ist, desto stärker werden diese Frequenzen angehoben. Die Grafik im unteren Teil des Fensters zeigt eine grafische Darstellung der Frequenzverstärkung.

Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

## Low-pass (Tiefpass)

Mit dem Filter **Low-pass** lässt sich das Audiosignal auf die unteren Frequenzanteile beschränken.



Dialogbox **Low-pass**

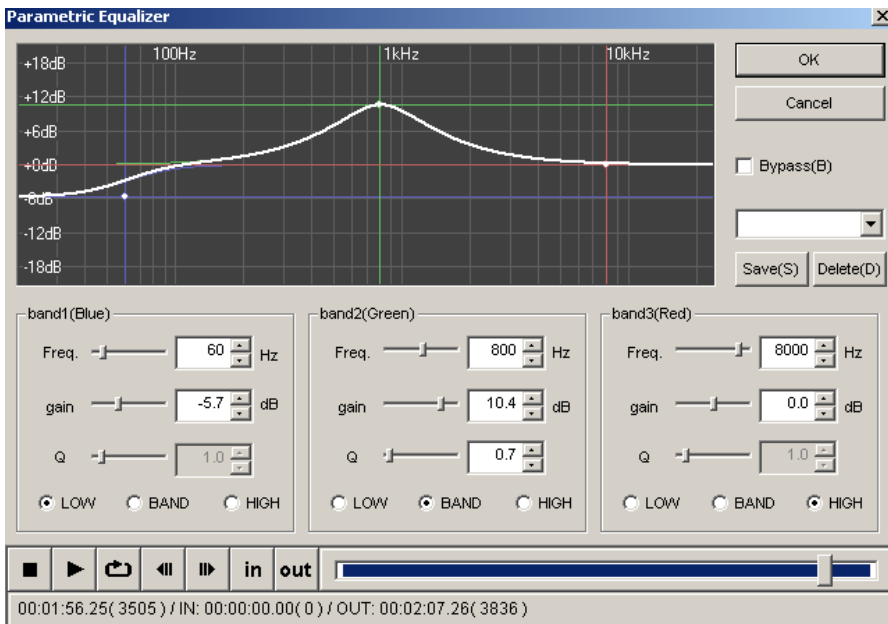
Die **Cutoff frequency** bestimmt die obere Grenzfrequenz des Filters. Alle Frequenzen oberhalb dieser Grenzfrequenz werden vollständig stummgeschaltet.

Mit **Q** legen Sie fest, wie sehr die Frequenzen in Nähe der Grenzfrequenz verstärkt werden sollen. Je höher dieser Wert ist, desto stärker werden diese Frequenzen angehoben. Die Grafik im unteren Teil des Fensters zeigt eine grafische Darstellung der Frequenzverstärkung.

Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

# Parametric equalizer

Mit dem Filter **Parametric equalizer** können Sie die Lautstärke in drei Frequenzbereichen separat regeln.



Dialogbox **Parametric equalizer**

Mit dem **Freq.**-Regler stellen Sie den Frequenzmittelpunkt für den jeweiligen Bereich ein.

Der **gain**-Regler bestimmt, wie sehr dieser Frequenzbereich verstärkt werden soll. Frequenz und Gain für einen Frequenzbereich können Sie gleichzeitig einstellen, indem Sie mit der Maus den Punkt in der Grafik verschieben.

Der Wert **Q** definiert, wie schnell die Verstärkungsregelung wirken soll - je höher dieser Wert, desto schneller wirkt sich eine Änderung aus.

In den Feldern **Low**, **Band** und **High** können Sie den Frequenzbereich festlegen.

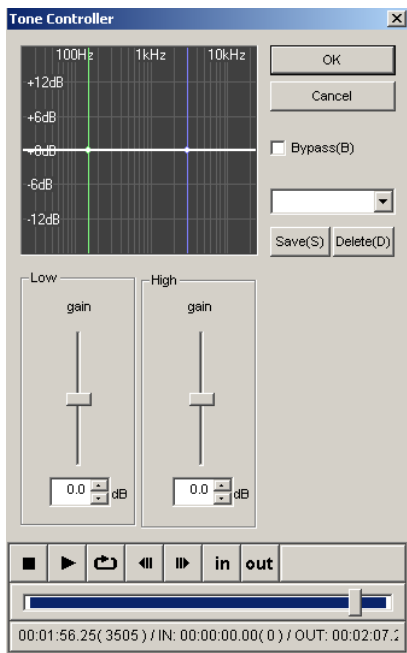
Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

### **Einstellungen speichern, laden und löschen**

Ihre Einstellungen speichern Sie ab, indem Sie den Button **Save** anklicken und einen Dateinamen eingeben. Die abgespeicherten Einstellungen können Sie später durch Anwahl des entsprechenden Dateinamens in der Liste über den Buttons **Save** und **Delete** laden. Zum Löschen einer Datei wählen Sie den entsprechenden Namen in der Liste an und klicken dann auf den Button **Delete**. Eine Meldung erscheint, in der Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs aufgefordert werden. Mit einem Klick auf **Yes** löschen Sie die Datei, mit **No** brechen Sie den Löschvorgang ab.

# Tone controller (Physiologische Lautstärkeregelung)

Mit dem Filter **Tone controller** stellen Sie die Verstärkung im oberen und unteren Frequenzbereich ein.



Audiofilter **Tone controller**

Diese Einstellung können Sie mit den entsprechenden Schiebereglern vornehmen, indem Sie in die Felder unter den Reglern einen Wert in dB eingeben oder die Punkte in der Grafik mit der Maus verschieben.

Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

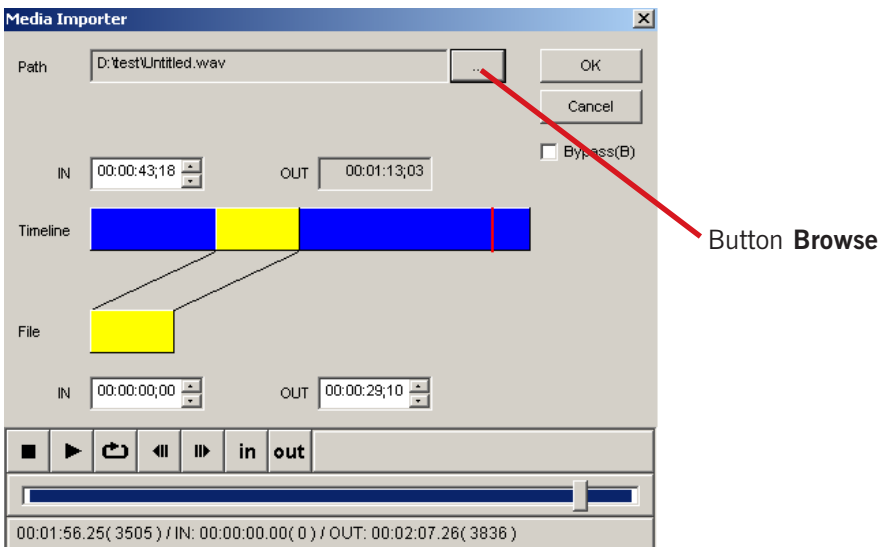
## Einstellungen speichern, laden und löschen

Ihre Einstellungen speichern Sie ab, indem Sie den Button **Save** anklicken und einen Dateinamen eingeben. Die abgespeicherten Einstellungen können

Sie später durch Anwahl des entsprechenden Dateinamens in der Liste über den Buttons **Save** und **Delete** laden. Zum Löschen einer Datei wählen Sie den entsprechenden Namen in der Liste an und klicken dann auf den Button **Delete**. Eine Meldung erscheint, in der Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs aufgefordert werden. Mit einem Klick auf **Yes** löschen Sie die Datei, mit **No** brechen Sie den Löschvorgang ab.

## Media Importer

**Hinweis:** Auf den Media Importer kann mit Adobe Premiere nicht zugegriffen werden. Mit dem Media Importer können Sie einen Audioclip in der Timeline durch eine andere Datei ersetzen.



Audiofilter **Media Importer**

Um eine Audiodatei zu wählen, klicken Sie auf den Button **Browse**. Mit dem Media Importer können Sie folgende Dateitypen importieren:

- unkomprimierte PCM WAV-Dateien (\*.WAV)
- MPEG-1 Layer 3 Audiodateien (\*.MP3)
- AIFF (\*.AIF)-Dateien
- Video for Windows-Dateien (\*.AVI)
- QuickTime-Dateien (\*.mov, \*.qt)
- MPEG-1-Dateien (\*.mpg)

Die Audiodateien müssen im DV-Format mit 32 KHz/12-bit, 32 KHz/16-bit, 44.1 KHz/16-bit oder 48KHz/16-bit vorliegen.

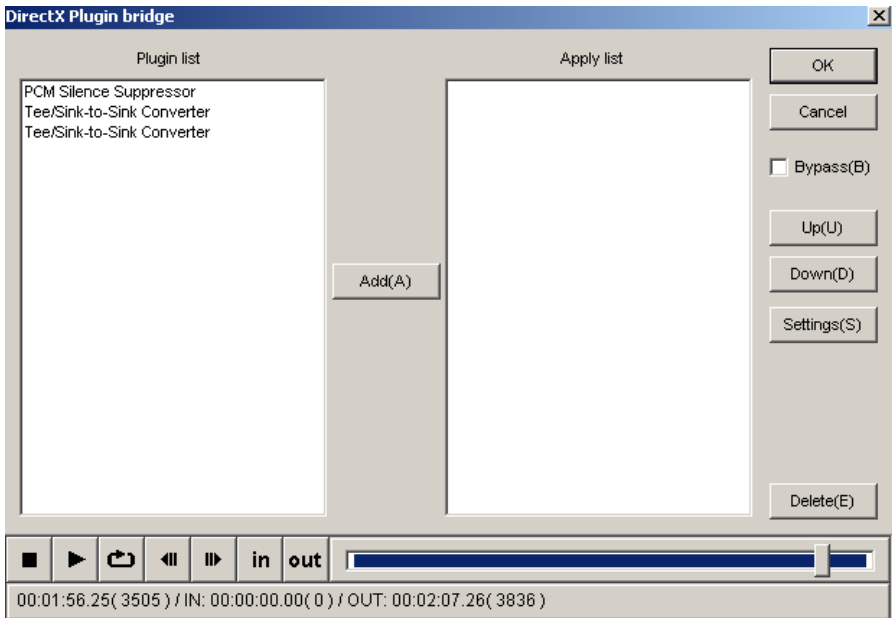
Die gelbe Fläche in der Timeline-Anzeige entspricht der gelben Fläche in der Datei-Anzeige. Im Feld **IN** über der Darstellung des Clips auf der Timeline bestimmen Sie den Startpunkt für die importierte Audiodatei. Sie können aber auch einfach den gelben Bereich in der Timeline-Darstellung mit der Maus auf die gewünschte Position ziehen. In den Feldern **IN** und **OUT** unter der Datei-Darstellung können Sie bestimmen, welcher Abschnitt importiert werden soll. Sie können aber auch einfach den gelben Bereich in der Dateidarstellung mit der Maus an die gewünschte Stelle ziehen und den Start- und Endpunkt dadurch verändern.

Mit der Option **Bypass** lässt sich der Filter vorübergehend abschalten. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Originalton mit dem Filterton vergleichen möchten. Schalten Sie die Funktion **Bypass** zu diesem Zweck bei aktiviertem Filter wiederholt ein und aus.

# DirectX Plugin Bridge

**Hinweis:** Die **DirectX Plugin Bridge** steht in Adobe Premiere nicht zur Verfügung.

Mit Hilfe der **DirectX plugin bridge** können Sie DirectX-Audiofilter, wie z.B. von Sonic Foundry einsetzen.



Links im Fenster sehen Sie eine Liste der verfügbaren DirectX-Audiofilter. Um einen Filter in die Liste der aktiven Filter zu übernehmen, klicken Sie doppelt auf den Filternamen, oder Sie wählen den Filter an und übernehmen ihn mit **Add** in die Liste der aktiven Filter rechts. Um einen Filter von dem aktuellen Clip zu entfernen, wählen Sie den Filter an und klicken auf den Button **Delete**. Die Einstellungen eines bestimmten Filters öffnen Sie mit einem Doppelklick auf den Filter oder durch Anwahl des Filters und einen Klick auf den Button **Setup**. Für jeden Plugin-Filter wird das entsprechende Setup eingeblendet. Nähere Informationen zu den auf Ihrem System installierten DirectX-Audiofiltern, ihren Einsatz- und Einstellmöglichkeiten finden Sie in den Unterlagen zu diesen Filtern. DirectX-Audiofilter werden in der

Reihenfolge eingesetzt, in der Sie in der Liste aufgeführt sind. Möchten Sie diese Reihenfolge ändern, wählen Sie einen Filter in der Liste an und verschieben ihn mit den Buttons **Up** und **Down** an eine andere Position. Wenn Sie z.B. den Filter **Reverb** vor dem Filter **Pitch shift** anwenden, erhalten Sie unter Umständen ein anderes Ergebnis als wenn Sie zuerst **Pitch shift** und dann **Reverb** einsetzen. Vergessen Sie nicht, sich die Filterwirkung in der Vorschau anzuhören. Bei den DirectX-Plugin Bridge-Filtern verwenden Sie hierfür die Bedienelemente im DirectX Plugin Bridge-Fenster.